

12 JAHRE FREYTOURS
Reisen mit Qualität und netten
Menschen aus Ihrer Region

FREYTOURS, Lindenstr. 45, 61352 Bad Homburg,

Tel. (06172-) 279 2782/Fax: (06172-) 279 2781

info@freytours-badhomburg.de

www.freytours-badhomburg.de



3 Tage Städte-Kulturtrip **H A L L E (Saale)**

„Himmelscheibe von Nebra“ u.a.

Di, 8. - Do, 10. November 2022

Anreise mit ICE in 2 ½-St., 4*superior Dorint-Hotel



Foto: LDA Sachsen-Anhalt/Jura Lipták

Herzliche Einladung zu einer 3-tägigen Kulturreise nach Halle an der Saale, eine Stadt mit zahlreichen kulturellen Highlights. Im Mittelpunkt steht die weltberühmte „Himmelscheibe von Nebra“ im Original im „Landesmuseum für Vorgeschichte“. Es ist eines der bedeutendsten Museen seiner Art in Mitteleuropa. Halle – mit 239-Tsd. Einwohnern größte Stadt Sachsen-Anhalts – war in DDR-Zeiten eine „graue Maus“, im Zentrum vom Verfall bedroht und ist heute eine blühende Großstadt. Neben dem wunderschönen Marktplatz mit der großen Marktkirche werden natürlich das Geburtshaus des großen Komponisten Georg Friedrich Händel und die Franckeschen Stiftungen Ziele unserer Stadterkundung sein. Wir erreichen Halle günstig mit dem durchgehenden ICE in 2 ½-Stunden von Frankfurt. Unser Domizil ist das zentral gelegene 4*superior Dorint-Hotel. Die Reise ist auf 15 Teilnehmer(innen) angelegt.

1. Tag – Dienstag, 8.11.: Anreise, Stadtzentrum

Gemeinsamer Start der Reise ist am Frankfurter Hauptbahnhof. Die Anreise erfolgt mit dem ICE ab 9.02 Uhr in 2 ½-St. bis 11.39 Uhr. Am Nachmittag lernen wir bei einer 2 ½-st. Stadtführung einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: der Marktplatz mit seiner Silhouette der 5 Türme, die große spätgotische Markt-/Marienkirche mit einem Flügelaltar von Lucas Cranach und der Totenmaske Martin Luthers, der Hallmarkt als ehem. Zentrum der Salzgewinnung (woher ja die Stadt ihren Namen hat), die Akademie Leopoldina, die Martin-Luther-Universität u.a. Gestaltung des Abends nach Absprache.



Marktplatz von Halle: Roter Turm und viertürmige Marktkirche „Unser lieben Frauen“



Foto: LDA Sachsen-Anhalt/Andreas Hörschtrup

2. Tag – Mittwoch, 9.11.: „Himmelscheibe von Nebra“

Nach dem reichhaltigen stärkenden Frühstück verbringen wir den ganzen Vormittag im „Landesmuseum für Vorgeschichte“. Bei einer 60-min. Führung wird uns alles Wissenswerte über die „Himmelscheibe von Nebra“ erläutert – ihre Entstehung aus der Bronzezeit heraus, das Handwerk ihrer Herstellung und ihre Bedeutung. Sie ist eine der bedeutendsten archäologischen Funde des vergangenen Jahrhunderts und zeigt die weltweit älteste Darstellung astronomischer Phänomene. Ihr Name stammt vom Fundort – 60 km südwestlich von Halle.

Anschließend haben wir noch ca. 2 Stunden Zeit für individuellen Rundgang im Landesmuseum. Neben der Himmelscheibe fesseln unzählige weitere Objekte von internationaler Bedeutung mit jeweils ihrem Platz in der Kulturgeschichte des Menschen. Der Gang durch sechs thematische Ausstellungs-Abschnitte führt die Besucher durch 400.000 Jahre Menschheitsgeschichte. Die Himmelscheibe ist international sehr begehrt und war daher vor unserem Besuch längere Zeit an andere Museen ausgeliehen.



Foto: LDA Sachsen-Anhalt/Tobias Pöhlmann

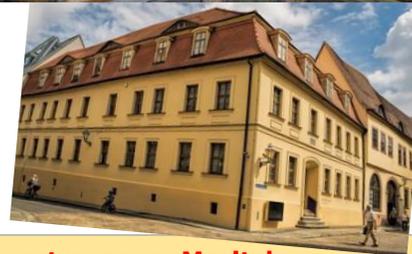
2. Tag – Nachmittags: Franckesche Stiftungen, Händelhaus

Nach dem „gefüllten“ Vormittag machen wir nach der Mittagspause einen 1-st. Besuch in den berühmten „Franckeschen Stiftungen“. Die ehemalige Waisen- und Schulanstalt bildet einen Kultur- und Wissenschaftskosmos europäischen Ranges. Als größtes Fachwerksensemble Europas beherbergen die Stiftungen eine einmalige Kunst- und Naturalienkammer.

Dritter Höhepunkt des Tages ist eine Führung im Geburtshaus des berühmten Barock-Komponisten Georg Friedrich Händel – geboren 1685, verstorben 1759 in London. Er war damit Zeitgenosse von Johann Sebastian Bach. Nach einer einleitenden Führung haben wir genügend Zeit, die Dauerausstellung mit ihren 160 Exponaten und modernen Medien über seine „europäische Karriere“ zu genießen. *Das Museum betreut auch das Wohnhaus von Wilhelm Friedemann Bach, das evtl. am 3. Tag individuell besucht werden könnte.* Gestaltung des Abends nach Absprache – evtl. Theater-/Opernbesuch.



Franckesche Stiftung: Kunst- u. Naturalienkammer - ältester bürgerlicher Museumsraum



Denkmal für Georg Friedrich Händel (1685-1789) und Stadthaus (1891-94)

3. Tag – Donnerstag, 10.11.: Kunstmuseum Moritzburg

Nach dem reichhaltigen stärkenden Frühstück besuchen wir das „Landeskunstmuseum Stiftung Moritzburg“. Es vereint moderne Kunst des 20. Jahrhunderts (darunter auch Grafik, Kunsthandwerk, Fotografie, Design und Münzen) in der baulichen Hülle einer spätmittelalterlichen Bischofsresidenz.

Vor der Heimfahrt kehren wir im Café der ältesten Schokoladenfabrik Deutschlands, der „Halloren“ (mit Werksverkauf für Mitbringsel) ein.

16.18 Uhr Heimfahrt mit dem ICE direkt nach Frankfurt (an 18.56).

HOTEL: Dorint Charlottenhof Halle

Unser Standquartier ist das zentral gelegene 4*superior Dorint Hotel Charlottenhof. Mit 166 Zimmern vereint es Jugendstil, Kulinarik und Entspannung.



LEISTUNGEN:

Im Reisepreis sind **inbegriffen**:

- Hin- und Rückreise mit ICE/2. Klasse/Platzreservierung wie angeg. ab und bis Frankfurt-Main-Hauptbahnhof
- 2x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4*superior Dorint Hotel Charlottenhof Halle
- 2 1/2-st. Stadtführung inkl. Eintritt Marienkirche
- Eintritt und Führung im Landesmuseum („Himmelscheibe“)
- Führung Franckesche Stiftungen
- Führung und Eintritt im Händelhaus
- Führung und Eintritt im Kunstmuseum Moritzburg
- Permanente Reisebegleitung: FREYTOURS/Hr. Frey

Nicht inbegriffen:

- Weitere Mahlzeiten, Getränke, Persönliches, Kultursteuer
- Reiserücktrittsversicherung € 20,- p.P. zusätzlich (!) „Corona“-Versicherung € 9,-(HanseMerkur)



PREIS: (Komplettleistung und Saison!)

• € 475,- p.P./DZ; € 580,- EZ

- Der Preis schließt die beschriebenen Leistungen ein.
- Bei **Anmeldung** sind € 100,- anzuzahlen.
- Die **Restzahlung** ist bis **26. Sept. 2022** zu tätigen.
- Bis dahin ist eine kostenlose Stornierung möglich;
- Ab dann können abgestufte Stornokosten anfallen!

Konto FREYTOURS BAD HOMBURG:
IBAN: DE31 5125 0000 0018 0045 26